



EINLADUNG FÜR HAMBURGER SCHULKLASSEN

In Kooperation mit SUCHT.HAMBURG gGmbH, den Beratungsstellen Kompaß (Trockendock e.V.) und KALLE lädt das LI/SuchtPräventionsZentrum zur Filmvorführung für Hamburger Schulklassen ein.



Bilder: MAPP media

Erinnerungen einer vergessenen Kindheit

Ein Film für die Jahrgänge 7-10

Der 11-jährige Niklas wächst in einem suchtbelasteten Elternhaus auf. Der Film zeigt aus der Perspektive des Kindes, wie sich elterliche Suchtbelastungen auf die Kinder auswirken. Niklas ist hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch seinen Eltern zu helfen und dem Elternhaus zu entfliehen. Niklas kann gut zeichnen. Ein Kunstlehrer fördert sein Talent und verdeutlicht im Film, wie wichtig aufmerksame und sensible Erwachsene für Kinder aus suchtbelasteten Familien sind. Link zum Trailer: <https://vimeo.com/678649038>

Das Konzept besteht aus einer Filmvorführung mit anschließender Diskussionsrunde. Dabei wird ein besonderer Fokus auf den Austausch und die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler gelegt, um diese in der Auseinandersetzung mit diesem noch immer tabuisierten Thema zu begleiten. Zudem sind mit Kompaß und KALLE zwei Beratungseinrichtungen vor Ort, die auch nach dem Film ansprechbar für belastete Kinder und Jugendliche sind.

Der Regisseur Lars Smekal wird bei der Filmvorführung anwesend sein und für die Fragen der Schülerinnen und Schüler zum Film zur Verfügung stehen.

Nähere Infos: www.larssmekal.de

Termin: 21.4.2026

Uhrzeit: 10:00-12:00 Uhr – Einlass ab 9:45 Uhr

Ort: Kino Metropolis, Kleine Theaterstr. 10 (U Stephansplatz oder Gänsemarkt, S Dammtor)

Eintritt: kostenlos

Anmeldung für Schulklassen: spz@li.hamburg.de mit Angabe Schule, Klasse, Klassengröße und Kontaktdaten

Anmeldeschluss: 6.4.2026

Weitere Informationen über: andrea.rodiek@li.hamburg.de

Anmeldung für Fachkräfte: <https://www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltung/1332>